

Woche 9: Terrorismus

Konfliktforschung I: Politische Gewalt

Seraina Rüegger (ruegger@icr.gess.ethz.ch)

11.11.2020

ETH zürich

Programm

- 1 Repetition
- 2 Lernziele
- 3 Definition
- 4 Geschichte
- 5 Ursachen
- 6 Lösungen/Reaktionen
- 7 Vertiefung
- 8 Zusammenfassung

Repetition

Repetition: Systematische Gewalt gegen Zivilisten

- Systematische Gewalt gegen Zivilisten = vorsätzliche Anwendung von Gewalt durch die Regierung eines Staates oder einer formell organisierten Gruppe gegen Zivilisten
- Systematische Gewalt gegen Zivilisten findet häufig während Bürgerkriegen statt → militärische oder politische Ziele
- Beide Seiten eines Konflikts, Regierungen und Rebellen, wenden Gewalt gegen Zivilisten an
- Motivation
 - Zivilisten zu Unterstützung zwingen
 - Supportbasis des Feindes zerstören

Pflichtliteratur

- Daase, Christopher and Alexander Spencer. 2010. Terrorismus. In: Masala, Carlo, Sauer, Frank and Andreas Wilhelm (eds). Handbuch der Internationalen Politik, Verlag für Sozialwissenschaften: 403-425.

Lernziele

Lernziele

- Sie wissen was Terrorismus ist und können Terrorismus von anderen Typen politischer Gewalt unterscheiden
- Sie kennen verschiedene Typen von Terrorismus
 - Räumliche Ausbreitung
 - Ideologie

Definition

Definition: Terrorismus

- Gewalt nichtstaatlicher Akteure
- Gegen ungeschützte Opfer
- Um ein Publikum einzuschüchtern
- Damit Druck auf den Adressaten entsteht, der zu politischen Veränderungen führt

→ Keine allgemein anerkannte Definition

→ Z.B. Ansichtssache: Aufständische = Terroristen oder nicht?

Terrorismus

- Oft im Wechsel mit anderen Strategien, z.B. Guerillakriegsführung
 - Indirekte Strategie: Opfer sind Zivilisten
 - Asymmetrie zwischen Täter und Adressat
- Strategie asymmetrischer Kriegsführung
- Vokabular: Terrorismus als Verbrechen, nicht als Kriegsführung?

Terrorismus vs. Krieg

	<i>Konventioneller Bürgerkrieg</i>	<i>Unkonventioneller Bürgerkrieg „Partisanenkrieg“</i>	<i>Terrorismus</i>
<i>Akteur A</i>	Rebellenorganisation	Rebellenorganisation	Geheime Zellen
<i>Akteur B</i>	Staat	Staat	Staat
<i>Mittel</i>	konventionelle militärische Gewalt	unkonventionelle militärische Gewalt	unkonventionelle Gewalt gegen ungeschützte Opfer
<i>Kurzfristiges Ziel</i>	Territoriale Gewinne und Unterwerfung der staatlichen Armee	Territoriale Gewinne und Ermattung des Kriegswillens	<i>Psychologische Einschüchterung eines „Publikums“</i>
<i>Langfristiges Ziel</i>	totale/teilweise Souveränität	totale/teilweise Souveränität	politische Veränderung

Quelle: Daase, 2002

Terrorismus: Politische Ziele

- Territoriale Unabhängigkeit, Autonomie
- Regierungswechsel
- Andere politische Veränderungen
- Entschädigung oder Rache
- Soziale Kontrolle

Terrorismus: Kurzfristige Ziele

- Sicherung des Gehorsams
- Werbung
- Überbieten von Rivalen
- Schwächung, Eliminierung, Entlegitimierung des Gegners / des Staates
- Desorientierung
- Provokation des Gegners

Terrorismus ist eine Kommunikationsstrategie

- Opfer
- Publikum
- Adressaten
- Andere Akteure
- Signal der Stärke und Entschlossenheit

Terrorismus mehr Kommunikationsstrategie als militärische Strategie

Unterschied zwischen Terrorismus und Guerillakrieg

- Auswahl der Ziele / Opfer
 - Terrorismus: Nicht-Kombattanten / Zivilisten
 - Guerillakrieg: Militärische Ziele
- Kurzfristige Zielsetzung
 - Terrorismus: Einschüchterung eines Publikums, Erpressung eines Adressaten
 - Guerillakrieg: Territoriale Gewinne, Erschöpfung des Gegners
- Aber: Oftmals deutliche Überschneidungen, z.B. Sri Lanka

Unterschied zwischen Terrorismus und OSV

(OSV = one-sided violence against civilians, systematische Gewalt gegen Zivilisten)

- Strategie
 - Terrorismus: Kommunikation, Publikum notwendig
 - OSV: Politische / militärische Strategie
- Täter
 - Terrorismus: Nichtstaatliche Akteure
 - OSV: Regierungen oder nichtstaatliche Akteure (Rebellen)
- Gemeinsamkeit: Opfer = Zivilisten
- Oftmals deutliche Überschneidungen, z.B. 9/11

Unterschiede bezüglich räumlicher Ausbreitung

- Nationaler Terrorismus
 - Beschränkt auf Gebiet eines Staates (Handlung und Ziele)
 - Z.B. RAF in Deutschland, Maoisten in asiatischen Ländern
- Internationaler Terrorismus
 - Handlungen im Ausland, aber Ziele auf ein Staat beschränkt
 - Z.B. Flugzeugentführungen durch PLO
- Transnationaler Terrorismus
 - Handlungen in vielen Gebieten der Welt, Ziel = Veränderung der internationalen Ordnung
 - Z.B: Al-Qaida, IS

Unterschiede bezüglich Ideologie

(siehe Richardson, 2006)

- Sozialistisch
- Nationalistisch
- Separatistisch
- Antikolonial
- Religiös
- ...

Geschichte

Terrorismus \neq neues Phänomen

- Historisch
 - Tyrannenmord: gezielte Tötung eines ungerechten Herrschers
 - "Terreur" durch den Staat während frz. Revolution
- 4 Wellen des Terrorismus (Rappoport, 2003)
 - ① Anarchischer Terrorismus (z.B. in Russland)
 - ② Antikolonialer Terrorismus
 - ③ Linksradikaler Terrorismus (v.a. in Europa)
 - ④ Religiöser Terrorismus (v.a. islamistisch)

Anarchischer Terrorismus

Anarchisten verübten 1901 ein Attentat auf den amerikanischen Präsidenten McKinley



Zar Alexander II wird 1888 bei einem Bombenanschlag getötet



Attentat auf Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajevo 1914



Zionistischer Terrorismus

- Der jüdische Terrorismus greift Araber und Briten an
- Dank einer effektiven internationalen Medienkampagne gelingt es den Terroristen das Ziel der Selbständigkeit zu erreichen



91 Personen sterben
beim Bombenattentat
gegen das David Hotel
in Jerusalem 1946

Antikolonialer Terrorismus: Bsp. Algerien

- 1952-1962
- Nationale Befreiungsfront (FLN)
- Viele Attentate gegen die Algerienfranzosen etc.
- Gewalttätige Gegenmassnahmen der Kolonialmacht Frankreich
- 1962 wird Algerien unabhängig



Eines vieler Attentate in Algiers

Internationaler Terrorismus

- Der internationale Terrorismus verübt Attentate im Ausland um internationale Aufmerksamkeit zu erzielen
- Nach dem Krieg 1949: Exil der Palästinenser
- PLO und andere Gruppen entführten Flugzeuge und verübten andere Attentate



Bei den olympischen Spielen 1972 in München ermordet "Schwarzer September" Geiseln

Internationaler Terrorismus: Konsequenz, Beispiel PLO

- “Belohnung”: 1974 wird Arafat zur Generalversammlung der UNO eingeladen
- Dies zeigt, dass spektakuläre Attentate sich lohnen können



Zusammenarbeit: linker und palästinensischer Terrorismus

- Die linken und palästinensischen Terroristen haben in den 1970er Jahren zusammengearbeitet



Transnationaler, religiöser Terrorismus

- Grenzüberschreitende Aktivitäten nicht-staatlicher Akteure
- Z.B. Al-Qaida, IS, "supremacists" in den USA
- Ziel: religiös motivierte Veränderung der internationalen Ordnung



Transnationaler, religiöser Terrorismus: Al-Qaida

- Die Mujahedeen bekämpften die sowjetische Besetzungsmacht in Afghanistan
- Al-Qaida entstand in den späten 1980er Jahren als eine Koalition mit arabischen Fundamentalisten
- Ziele: Gegen den Westen und gegen pro-westliche arabische Staaten



Katastrophale Terroranschläge in Europa, 2000er Jahre



11. September 2001,
New York



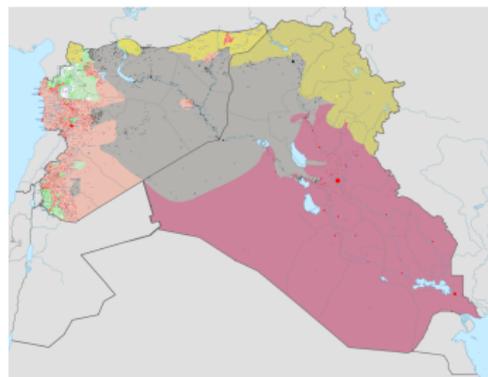
11. März 2004,
Madrid



7. Juli 2005, London

Transnationaler, religiöser Terrorismus: Islamischer Staat

- ISIS/ISIL, Daesch
- Salafistische (Sunnitische) Miliz, die Teile Iraks und Syriens und kleinere Gebiete in Libyen kontrollierte
- Westen: Anschläge in Paris und Brüssel

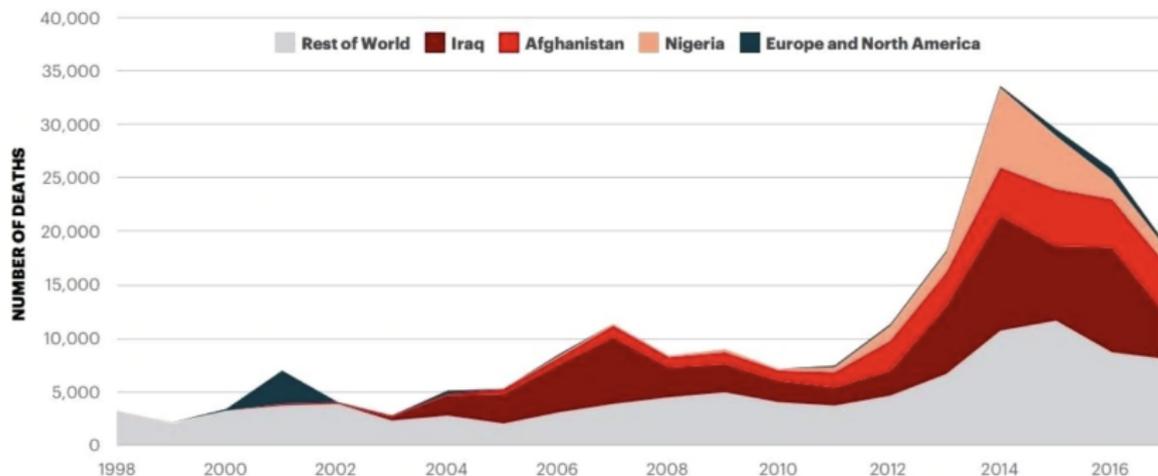


Grau: Gebiet unter IS Kontrolle, 2015

Tote durch Terrorismus, Entwicklung (GTD, 2019)

Deaths from terrorism, 1998-2017

Since peaking in 2014, deaths from terrorism have fallen 44%.



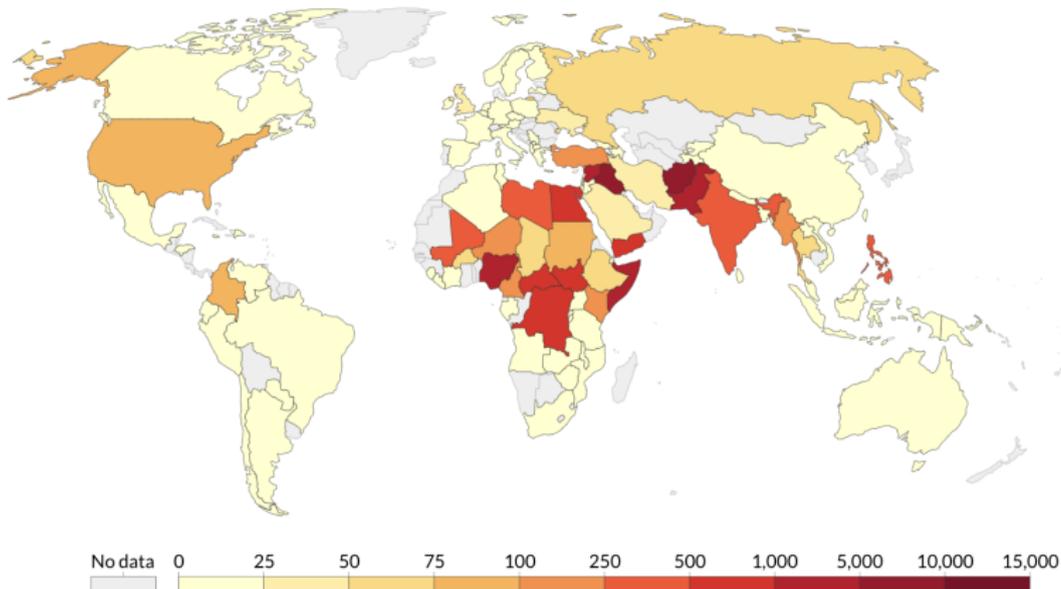
Source: START GTD, IEP Calculations

Tote durch Terrorismus 2017 (GTD, 2018)

Number of deaths from terrorism, 2017

Data represents total confirmed deaths, including all victims and attackers who died as a result of the incident.

Our World
in Data



Source: Global Terrorism Database (2018)

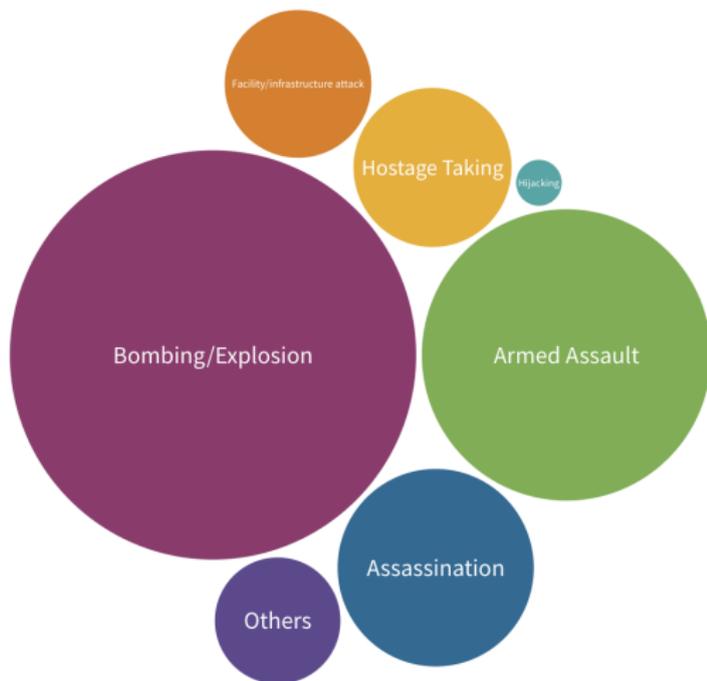
Note: The Global Terrorism Database is the most comprehensive dataset on terrorist attacks available and recent data is complete. However, we expect, based on our analysis, that longer-term data is incomplete (with the exception of the US and Europe). We therefore do not recommend this dataset for the inference of long-term trends in the prevalence of terrorism globally.

CC BY

Terrorismus, Methoden (GTD, 2019)

Preferred modes of attack

(Hover/tab on circles for values)



Ursachen

Terrorismus: Ursachen

- Psychologie
- Organisation
- Staaten und Gesellschaften
- Armut
- Ungleichheit
- Demokratien
- Transnationale Faktoren
- Religion

Selbstmordterrorismus

- Besonders effektive Taktik
- Strategie ist besonders auf demokratische Regierungen ausgerichtet
- Übliche Reaktionsmöglichkeiten, v.a. militärische Angriffe, scheinen ineffektiv
- Defensive Ansätze sind von besonderer Bedeutung



Lösungen/Reaktionen

Reaktionsmöglichkeiten: Operative Massnahmen

- Gezielte und ungezielte Rückschläge
- Informationsgewinnung und -verbreitung
- Rückgewinnung von Gebieten
- Schutzmassnahmen
- Waffenzugangskontrolle

Reaktionsmöglichkeiten: Strukturelle Massnahmen

- Bekämpfung der Unzufriedenheit
- Ausgleichende Massnahmen in Friedensabkommen
- Vertrauensbildende Massnahmen
- Involvierung dritter Parteien
- Unterstützung von Koalitionen auf der Gegenseite & Schutz friedlicher Gruppen
- Vorbeugung durch Integration

Beispiel: Antiterrorismusstrategie der Europäischen Union

Die EU-Strategie zur Terrorismusbekämpfung besteht aus vier Arbeitsfeldern, die sich in das strategische Engagement der Union einfügen:



Massnahmen der Terrorismusbekämpfung der EU

- Strengere Kontrollen an den Aussengrenzen
- Verstärkte Kontrolle von Feuerwaffen
- Schaffung einer speziellen Stelle zur Bekämpfung terroristischer Propaganda im Internet
- Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Fluggastdatensätze
- Stärkung des Informationsaustausches in der Verbrechens- und Terrorbekämpfung
- ...

Vertiefung

Terrorismus in Russland: Viele zivile Opfer

- 1995 und 1996 Geiselnahmen in Krankenhäusern
- 1999 Bombenanschläge auf Plattenbauten in Moskau
- 2000er Jahre diverse Terroranschläge mit vielen Toten
 - Geiselnahme in Theater in Moskau 2002, Schule in Beslan 2004
 - Mehrere Bombenanschläge auf Metrostationen in Moskau und St. Petersburg, Züge, Flugzeuge, Flughafen Domodedovo



Terrorismus in Russland

- Täter: Terroristen aus dem Nordkaukasus (Tschetschenien, Dagestan etc.), russische Staatsbürger
- Reaktionen der Regierung
 - Umfassende Counter-Terrorismus Massnahmen
 - 2. Tschetschenienkrieg (1999-2009)
- Ende 2000er Jahre: Wandel vom nationalen zum transnationalen Terrorismus
 - Bis 2007: Ziel = Unabhängiges Tschetschenien (nationalistisch), Kaukasus Emirat
 - Seither: Transnationaler islamistisch-fundamentalistischer Terrorismus



Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Terrorismus = Form der asymmetrischen Kriegsführung
- Legitimation: Terroristen sehen sich als Verteidiger, nicht als Angreifer
- Opfer: Exzessive Gewaltanwendung gegen ungeschützte Personen
- Ziel: Einschüchterung, Erpressung, Druckausübung auf Staaten
- Wichtige Komponente: Publikum
- Taktiken: Entführungen, Geiselnahmen, Gezielte Tötungen, Selbstmord-Attentate, Hinrichtungen
- Staatsterror \neq Terrorismus

Schluss

- Fragen?
- Thema Woche 10: Ziviler Widerstand und soziale Proteste
- **Lektüre für Woche 10:**
- Chenoweth, Erica und Maria J. Stephan. 2014. Drop your weapons: When and why civil resistance works, Foreign Affairs 93: 94-106.
- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!